

ANTRAGSBEILAGE B (Tankstellen u. KFZ-Betriebe)

Geschäftszahl:

Eingangsvermerk:

ABWASSERVERBAND KUFSTEIN UND UMGEBUNG**Beschreibung einer betrieblichen Abwassereinleitung
aus Tankstellen, Fahrzeugreparatur- und Waschbetrieben**

auf Grundlage des §32b WRG1959 idgF., i.V. mit der Indirekteinleiterverordnung idgF.,
der AEV für Tankstellen, Fahrzeugreparatur- und Waschbetrieben idgF.
und den ÖNORMEN B5101, B5104, B5105, und B5106

1. Name und Anschrift des Indirekteinleiters/Betreibers

Datum:	
Antragsteller, Indirekteinleiter:	
Betreiber: (nur Ausfüllen wenn nicht identisch mit Antragsteller)	
Projektersteller:	
Standort des Betriebes, Adresse	
Gemeinde, Grundstücksnummer:	
<input type="radio"/>	Neue Anlage/Neue Einleitung
<input type="radio"/>	Änderung einer bestehenden Anlage/Einleitung

2. Kanalanschluß

Besteht der Anschluß bereits

Ja nein

Besteht eine betriebsinterne Trennkanalisation (betriebliches Abwasser/Fäkalien)

Ja

nein

3. Abwasser

3.1 Branche

- Tankstellen
- Betreiber von KFZ-Waschplätzen und Waschanlagen
- KFZ-Werkstätten
- Eisenbahn- und Lokomotiven Werkstätten

3.2 Abwasserrelevante Tätigkeiten

entsprechend §1(2) der AEV für Tankstellen, Fahrzeugreparatur- und Waschbetrieben.
(Hinweis: je nach den Tätigkeiten sind die Schwellenwertberechnungen gefährlicher Abwasserinhaltsstoffe lt. Punkt 11 durchzuführen).

In Ihrem Betrieb werden folgende Tätigkeiten ausgeführt:	ja	nein
1) Betankung mit flüssigen Treib- oder Kraftstoffen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2) Reinigen von Karosserien oder Unterböden ohne Einsatz von Reinigungskemikalien	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3) Reinigen von Karosserien oder Unterböden mit Einsatz von Reinigungskemikalien	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4) Entkonservieren von Kraftfahrzeugen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5) Reparieren von Kraftfahrzeugen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6) Behandeln von Unterböden und Hohlräumen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7) Abstellen von fahruntüchtigen Fahrzeugen oder deren Bestandteilen unter Gefahr der unkontrollierten Freisetzung von wassergefährdenden Stoffen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
8) Lagern, Zerlegen oder stoffliches Verwerten von Altkraftfahrzeugen unter Gefahr der unkontrollierten Freisetzung von wassergefährdenden Stoffen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstige:		

3.3 Betriebliche Abwässer

3.3.1 KFZ-Waschanlagen (ohne Recyclinganlage)

Es wird (werden)	<input type="text"/>	Automatische Waschanlage(n) betrieben,
deren Wasserverbrauch im Jahresschnitt der Waschtage weniger.	<input type="radio"/>	bzw. mehr
	<input type="radio"/>	als 5 m ³ /d beträgt
<input type="radio"/>	In der Zuleitung zur Waschanlage ist ein eigener Wasserzähler vorgesehen	
<input type="radio"/>	In der Zuleitung zur Waschanlage ist ein eigener Wasserzähler vorhanden	

3.3.2 KFZ-Waschanlagen (mit Recyclinganlage)

(vorhandene Projektunterlagen sind beizulegen)

Es wird (werden)	<input type="text"/>	Automatische Waschanlage(n) betrieben,
deren Wasserverbrauch im Jahresschnitt der Waschtage	<input type="text"/>	[m ³ /d] beträgt.
<input type="checkbox"/>	In der Zuleitung zur Waschanlage ist ein eigener Wasserzähler <u>vorgesehen</u>	
<input type="checkbox"/>	In der Zuleitung zur Waschanlage ist ein eigener Wasserzähler <u>vorhanden</u>	

3.3.3 Freiwashplatz/Waschbox

Es wird (werden)	<input type="text"/>	[m ²] Freiwashplätz(e) betrieben,
davon überdacht	<input type="text"/>	[m ²]

3.3.4 Werkstätte

	ja	nein
Es wird eine Werkstätte betrieben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es besteht im Werkstättenboden ein Wasserablauf	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es wird eine Teilereinigung betrieben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

3.3.5 Spenglerei, Lackiervorbereitung und Lackiererei

	ja	nein
Es wird eine Spenglerei, Lackiervorbereitung und/oder Lackiererei betrieben. (Wenn Ja ist allenfalls die AEV für die Beschichtung metallischer Oberflächen zu beachten).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Hierfür Kanalanschluß vorgesehen/vorhanden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

3.3.6 Eingesetzte Waschmittel und Chemikalien

	ja	nein	Sicherheitsdate nblatt
Werden Waschmittel nach ÖNORM B5106 (oder gleichwertig) eingesetzt?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Werden Waschmittel nach ÖNORM B 5104 („Kalt-, Lösemittelreiniger,“) eingesetzt ?:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Werden Waschmittel nach ÖNORM B 5105 („Tensidreiniger,“ eingesetzt ?:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verwendete Waschmittel (Firmenbezeichnung):			

3.3.7 Niederschlagswässer

Grundstücksfläche:	[m ²]
Davon verbaute Fläche (versiegelt):	[m ²]

3.3.8 Niederschlagswässer (mineralölverunreinigt)

Einleitung der Niederschlagswässer:

In den Schmutzwasserkanal	In den Mischwasserkanal	In den Regenwasserkanal
[m ²]	[m ²]	[m ²]

3.3.8.1 Betankungsfläche

Für die Betankung von Fahrzeugen ist/sind		Zapfstelle(n) vorgesehen.
---	--	---------------------------

3.3.8.2 Abstellflächen für Havariefahrzeuge

	Anzahl	Summe [m ²]
Überdachte Abstellplätze		
Nicht überdacht Abstellplätze		

3.3.8.3 Container- und Schrottfreilagerflächen

	Anzahl	Summe [m ²]
Überdachte Abstellplätze		
Nicht überdacht Abstellplätze		

3.3.9 Niederschlagswasser (nicht mineralölverunreinigt)

	In den Mischwasserkanal	In den Regenwasserkanal	Als Versickerung
Dachflächen:	[m ²]	[m ²]	[m ²]
Befestigte Freiflächen:	[m ²]	[m ²]	[m ²]

3.4 Anzahl der Beschäftigten:

3.5 Arbeitszeiten

Arbeitszeiten	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
von – bis							

4. Größe und Art des Wasserbezuges

ja	Nein		Menge/Jahr
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Wasserverbrauch öffentl. Wasserversorgung	[m ³ /a] ¹
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Eigenwasserversorgung (Quelle, Brunnen usw.)	[m ³ /a]
		Wasserrechtliche Bewilligung (Zahl) anführen:	
		Wasserverbrauch (gesamt)	[m ³ /a]
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Regenwassernutzung (Auffangfläche)	[m ²]

¹ z.B. letzte Wasserabrechnung

5. Angaben zum Ort der Einleitung in die Kanalisation Technischer Bericht

5.1 Lage

Gemeinde:	
Parzellennummer:	
Kanalstrang:	
Kanalschacht:	

5.2 Beschreibung der innerbetrieblichen Abwasserreinigungsanlage

Dieser Abschnitt ist nur dann auszufüllen, wenn keine alternativen Berechnungen (Projektant, Einbaufirma etc.) vorliegen. Sind alternative Berechnungen vorhanden, so sind diese beizulegen!

5.2.1 Anfall von Betriebsabwässern (Überprüfung des Ölabscheiders)

Zu 3.3.1 und 3.3.2 KFZ-Waschanlagen (mit und ohne Recyclinganlage) sowie 3.3.3 Freiwaschplatz/Waschbox	Anzahl	fs
Auslaufventile und Hochdruckreiniger	Stk. ½ " x 0,5 l/s =	l/s
	Stk. ¾ " x 1 l/s =	l/s
	Stk. 1 " x 1,7 l/s =	l/s
	Stk. 5/4 " x 2,4 l/s =	l/s
	Stk. 6/4 " x 3,0 l/s =	l/s
	erster HD x 0,3 l/s =	l/s
	weitere HD x 0,15 l/s =	l/s
Portalwaschanlage (laut Hersteller)		l/s
Summe		
Qs =	l/s x fs =	l/s

fs = größter zu erwartender Schmutzfaktor

Zusammensetzung des zu erwartenden Schmutzwassers	Verschmutzungsfaktor [fs]
Wasser mit Mineralölverschmutzung	2
Wasser mit Mineralölverschmutzung und Kaltreiniger gemäß ÖNORM B 5104	4
Wasser mit Mineralölverschmutzung und Kaltreiniger gemäß ÖNORM B 5104 und Tensidreiniger	6

Nenngröße (NG)

NG _{Regen} = QR + QS =	l/s +	l/s =	l/s ergibt:	NG:
Es ist die Gleichzeitigkeit der Anfallstellen bei Regen berücksichtigt!				
NG _{Trocken} = Summe Qs =	l/s ergibt:			NG:

5.2.2 Pläne und Beilagen

Angeführte Unterlagen und Pläne sind beizulegen:

I	Katasterplan mit eingezeichneten Kanälen bis zur Einleitungsstelle (öffentlicher Kanal, ggf. Vorfluter) einschließlich der öffentlichen Kanalisation in diesem Bereich
II	Lageplan des Betriebes (je nach Größe des Betriebsareals als 1:100 oder 1:500) mit

	ingezeichneten Kanälen bzw. Kanalplan des Betriebsgeländes (Gefälle, Dimension, Werkstoff) und Abwasseranfallstellen farblich unterschiedlich dargestellt ⁽¹⁾
III	Typenblätter der Abwasservorreinigungsanlage(n)
IV	Verzeichnis der Eigentümer aller betroffenen nicht öffentlichen Kanalisationsanlagen
V	Berechnung der Abwasservorreinigung und der Abscheideanlage(n)
VI	Technische Beschreibung der Recyclinganlage (falls vorhanden)

⁽¹⁾ Leitungen sind mit folgender Farbkennung zu versehen:

- rot: betriebliche Abwässer einschließlich verschmutzter Niederschlagswässer (z.B.: Tankstellen, Manipulationsflächen etc.)
- blau: Kühlwasser
- braun: häusliche Abwässer
- grün: unverschmutzte Niederschlagswässer
- gelb: Abbruch

6. Zeitpunkt und Zeitdauer der Einleitung

Einleitung besteht	JA <input type="radio"/>	NEIN <input type="radio"/>
Beantragte Dauer der Einleitung	Beginn:	Ende:

7. Überwachung

Welche der folgenden Parameter werden im Betrieb überwacht?	ja	nein
Summe Kohlenwasserstoffe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
AOX	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
POX	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Blei	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Cadmium	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Chrom-Gesamt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kupfer	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Nickel	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Nitrit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstige:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Funktionsfähigkeit der Anlage	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Meßschacht vorgesehen/vorhanden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

8. Vorgesehene innerbetriebliche Maßnahmen

(Teil-)Überdachung von Betankungs- und Manipulationsflächen	JA <input type="radio"/>	NEIN <input type="radio"/>
Kreislaufschließung von Waschwässern	JA <input type="radio"/>	NEIN <input type="radio"/>

9. Vorgesehene Abwasserreinigungsanlagen Mineralölabscheideanlage(n) nach ÖNORM

Teilstrom	Type	Hersteller

10. Schwellenwerte

Dieser Punkt dient zur Beurteilung, ob neben der Meldung an das Kanalisationsunternehmen auch eine Anzeige an die zuständige Behörde erforderlich ist!

10.1 Schwellenwerte der ARA Eichelwang: Ausbaugröße 49.700 EW₆₀ (= aufgerundet 50.000 EW₆₀)

Schwellenwert ARA Eichelwang = (Schwellenwert-Parameter laut Anlage B, IEV) x EW₆₀/1000
Bei Kläranlagen von 50 000 bis 500 000 EW wird EW₆₀/1000 mit maximal 50 angenommen!

Organische Parameter:

Schwellenwert ARA Adsorbierbare org.geb.Halogene (AOX) ber. als Cl = 1,0 g/d * 50 = **50 g/d**
Schwellenwert ARA Ausblasbare org.geb. Halogene (POX) ber. als Cl = 0,2 g/d * 50 = **10 g/d**
Schwellenwert ARA Summe Kohlenwasserstoffe = 20 g/d * 50 = **1000 g/d**

Anorganische Parameter:

Schwellenwert ARA Blei ber. als PB = 1,0 g/d * 50 = **50 g/d**
Schwellenwert ARA Cadmium ber. als Cd = 0,2 g/d * 50 = **10 g/d**
Schwellenwert ARA Chrom-Gesamt ber. als Cr = 1,0 g/d * 50 = **50 g/d**
Schwellenwert ARA Kupfer ber. als Cu = 1,0 g/d * 50 = **50 g/d**
Schwellenwert ARA Nickel ber. als Ni = 1,0 g/d * 50 = **50 g/d**
Schwellenwert ARA Nitrit ber. als N = 20 g/d * 50 = **1000 g/d**

10.2 Emissionsbegrenzungen für Mengenschwellen des Betriebes: ⁽¹⁾

Mengenschwelle AOX [g/d] = **0,1 mg/l** x beantragter Tagesabwassermenge [m³/d]
Mengenschwelle POX [g/d] = **0,1 mg/l** x beantragter Tagesabwassermenge [m³/d]
Mengenschwelle Kohlenwasserstoffe [g/d] = **10 mg/l** * beantragter Tagesabwassermenge [m³/d]
Mengenschwelle Blei [g/d] = **0,5 mg/l** x beantragter Tagesabwassermenge [m³/d]
Mengenschwelle Cadmium [g/d] = **0,1 mg/l** x beantragter Tagesabwassermenge [m³/d]
Mengenschwelle Chrom-Gesamt [g/d] = **0,5 mg/l** x beantragter Tagesabwassermenge [m³/d]
Mengenschwelle Kupfer [g/d] = **0,5 mg/l** x beantragter Tagesabwassermenge [m³/d]
Mengenschwelle Nickel [g/d] = **0,5 mg/l** x beantragter Tagesabwassermenge [m³/d]
Mengenschwelle Nitrit [g/d] = **10 mg/l** x beantragter Tagesabwassermenge [m³/d]

⁽¹⁾ Emissionsbegrenzungen lt. AEV – Anlage A

10.3 Erforderliche Mengenschwellenberechnungen aufgrund der abwasserrelevanten Tätigkeiten des Betriebes (laut Punkt 3.2)

10.31 Nur Tankstellenbetrieb (1) und Waschanlagen ohne chem. Mittel (2) und Vorreinigungsanlagen laut §4(4) AEV:

Parameter:	Mengenschwelle [g/d]	(<) oder (>)	Schwellenwert ARA [g/d]
Summe Kohlenwasserstoffe:			1000

10.32 Mengenschwellen auf Grund abwasserrelevanter Tätigkeiten laut Pkt. 3.2

Für abwasserrelevante Tätigkeiten 3) bis 8) ist je nach Abwassersituation und Stand der Technik des Betriebes zusätzlich zu den Kohlenwasserstoffen unter Beachtung der besonderen Bestimmungen der AEV fallweise die Mengenschwellenberechnung folgender Abwasserinhaltsstoffe erforderlich:

Parameter:	Mengenschwelle [g/d]	(<) oder (>)	Schwellenwert ARA [g/d]
Summe Kohlenwasserstoffe:			1000
AOX:			50
POX:			10
Blei:			50
Cadmium:			10
Chrom-Gesamt:			50
Kupfer:			50
Nickel:			50
Nitrit:			1000

! Ist der Mengenschwellenwert des Betriebes größer als der Schwellenwert der ARA, dann besteht wasserrechtliche Bewilligungspflicht, unbeschadet der jedenfalls erforderlichen Mitteilungspflicht an das Kanalisationsunternehmen !

11. Einzuleitende Abwassermengen und Stofffrachten

11.1 Betriebliche Abwässer

Betriebliche Abwässer	[m³/d]	bzw.	[l/s]
mit maximal	[mg/l]	Kohlenwasserstoffe	
	[mg/l]	AOX	
	[mg/l]	POX	
	[mg/l]	Blei	
	[mg/l]	Cadmium	
	[mg/l]	Chrom-Gesamt	
	[mg/l]	Kupfer	

	[mg/l]	Nickel
	[mg/l]	Nitrit

11.2 Anfall von Niederschlagswässern

	Bezeichnung(n) Fläche(n) im Plan	Summe der Flächen	Abfluß- beiwert ϕ	Fläche _{red}
Flächen OHNE Flugdach (Betankungsflächen, Abstellplätze für Havariefahrzeuge, Freiwaschplatz/Waschbox)			x 1 =	
Flächen MIT Flugdach (Betankungsflächen, Abstellplätze für Havariefahrzeuge, Freiwaschplatz/Waschbox)			x 0,25 =	
3.3.8.3 Container- und Schrottfreilagerflächen			x 1 =	
Sonstige Manipulationsflächen			x 1 =	
Summe Fläche _{red} = Summe Fläche x f				

Vorgereinigte Oberflächenwässer (lt. 3.3.8) von	[Angabe in m ²]
Nicht vorgereinigte Oberflächenwässer (lt. 3.3.9) von	[Angabe in m ²]

Niederschlagsereignis:

Summe Fläche _{red} [m ²] x N ⁽¹⁾ [mm/d] / 1000 =		[m ³ /d]
--	--	---------------------

⁽¹⁾N = Niederschlag der Jährlichkeit 1 und einer Dauer von 24 Stunden

12. Mindest-Häufigkeit der Überwachung im zweijährlichen Berichtszeitraum (laut IEV)

< 5 m ³ /d :1 Überwachung	5 - 50 m ³ /d: 2 Überwachungen	> 50 m ³ /d: 6 Überwachungen
o	o	o

13. Fertigung

Antragsteller:

.....
Verantwortlicher im Betrieb (Name in Blockschrift)

.....
Ort Datum